



Erntedank-Gottesdienst 2022 **am 9. Oktober 2022**

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem diesjährigen Erntedankfest.

**Gottesdienst um 10.30 Uhr bei Vackiners in der Scheune
- Gemündener Str. 2 -**

Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt.

*Auf Ihren Besuch freuen sich
der Förderverein Michaeliskirche e. V. und der Kirchenvorstand*

- Anzeige -

**Jetzt bei uns:
Der kostenlose Lichttest**
- für mehr Sicherheit im
Straßenverkehr



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra
Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
Montag bis Mittwoch	von 08:30 bis 12:00 Uhr
und	von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	Tel. 06453 / 6454-0
Fax	Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit	Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken	Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach	Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger	Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter	Tel. 06453 / 6454-20
Annika Vaupel	Tel. 06453 / 6454-14
Gerhard Zulauf	Tel. 06453 / 6454-12
Email	info@wohral.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal	
	Tel. 06453 / 648833
	Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof	Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll	Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer	Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach	Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler	Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal	Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im „Treffpunkt Halsdorf“ und nach Vereinbarung	

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal	Tel. 06453 / 6453555
--------------------------------	----------------------

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)	
Halsdorfer Str. 56	Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)	
Gemündener Str. 24	Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13	Tel. 06425 / 1380
----------------------------	-------------------

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1	Tel. 06453 / 420
------------------------	------------------

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
-------------------------------------	------------------

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach	Tel. 06453 / 64 88 11
--------------------------------	-----------------------

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer	Tel. 06425 / 326
-----------------------------	------------------

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich	Tel. 06453 / 1521
-----------------------------	-------------------

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge	Tel. 06453 / 214
-------------------------------	------------------

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Sandro Faschingbauer	Tel. 06453 / 5099754
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch	Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF, Sebastian Peter	Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß	
	Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11	Tel. 06453 / 1717
----------------	-------------------

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13	Tel. 06425 / 1380
--------------	-------------------

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11	Tel. 06453 / 6482511
------------	----------------------

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
----------------	------------------

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice..... Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
----------------	------------

Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
-------------------------------	---------------

Feuerwehr	112
------------------	------------

Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
-------------------------	---------------

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 03.10. – So., 09.10.

Rosen Apotheke, Gemünden	Tel.: 06453/389
--------------------------	-----------------

Mo., 10.10. – So., 16.10.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg	Tel.: 06696/500
--------------------------------	-----------------

Mo., 17.10. – So., 23.10.

Apotheke im Wohratal, Wohratal	Tel.: 06453/331
--------------------------------	-----------------

Mo., 24.10. – So., 30.10.

Adler Apotheke, Rauschenberg	Tel.: 06425/308
------------------------------	-----------------

Mo., 31.10. – So., 06.11.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal	Tel.: 06458/1234
-------------------------------	------------------

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,
Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal
..... Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRATA

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Aus dem Rathaus wird berichtet

Bordsteinrampen

Wir haben festgestellt, dass von Straßenanliegern an durch Bordanlagen von der Straße getrennten Grundstückszufahrten Bordsteinrampen vor die Grundstückszufahrten gelegt oder sogar an der Straßenrinne befestigt wurden. Diese Rampen aus unterschiedlichen Materialien sollen den Anliegern ein bequemes Zufahren ermöglichen.

Unabhängig davon, dass solche Rampen die Entwässerung der Straße beeinträchtigen, stellen sie ein erhebliches Sicherheitsrisiko bei der Durchführung des Winterdienstes (Räumen) dar. Sollte eine Rampe ungünstig mit dem Schneepflug erfasst werden, könnte sie unkontrolliert in den Verkehrsraum gelangen. Hierbei können sowohl Sach- als auch Personenschäden entstehen.

Das Auslegen solcher Bordsteinrampen stellt eine erlaubnispflichtige Sondernutzung nach § 8 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 16 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz (HStrG) dar.

Wird eine Straße ohne die erforderliche Erlaubnis nach § 8 FStrG bzw. § 16 HStrG benutzt oder werden Autowracks oder Gegenstände verbotswidrig abgestellt oder kommt ein Erlaubnisnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach, so kann die für die Erteilung der Erlaubnis zuständige Behörde die erforderlichen Maßnahmen zur Beendigung der Benutzung oder zur Erfüllung der Auflagen anordnen.

Sind solche Anordnungen nicht oder nur unter unverhältnismäßigem Aufwand möglich oder nicht erfolgversprechend, so kann sie den verbotswidrigen Zustand auf Kosten des Pflichtigen beseitigen oder beseitigen lassen. Die Straßenbaubehörde kann die von der Straße entfernten Gegenstände bis zur Erstattung ihrer Aufwendungen zurückbehalten. Dies ist in § 8 Abs. 7a FStrG bzw. § 17a HStrG geregelt.

Die Ausübung einer Sondernutzung ohne die erforderliche Erlaubnis ist gem. § 23 FStrG bzw. § 51 HStrG eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Innerhalb der straßenrechtlichen Ortsdurchfahrt ist gem. § 8 Abs. 1 FStrG bzw. § 17 HStrG die Gemeinde die Erlaubnisbehörde und kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten. Das Auslegen solcher Bordsteinrampen stellt ferner eine Verunreinigung, ggf. sogar eine Beschädigung der Straße gem. § 15 HStrG dar, diese Rechtsvorschrift gilt auch für Bundesstraßen. Die Missachtung der Vorschrift ist ebenso gem. § 51 HStrG eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

In den Fällen, in denen die Anwohner unerlaubt die Rampen mithilfe von Schrauben an der Straße/ Bordstein befestigt haben, wird darauf hingewiesen, dass es sich hier bei der damit verbundenen Beschädigung der Straße um eine strafbare Sachbeschädigung handelt (§ 303 StGB).

Wir bitten, die Bordsteinrampen zu entfernen und die Straßenrinnen frei zu halten.

Gemeinde Wohratal

Heiko Dawedeit

Bürgermeister

Brücke unterhalb der L 3073 nach Heimbach bis 16. Dezember 2022 gesperrt

Während den Sanierungsarbeiten der Landesstraße L 3073 zwischen Wohratal und Gemünden wird auch die Brücke unterhalb in Richtung Heimbach bzw. den Heimbachteichen vorübergehend gesperrt, da hier für die Sanierung der Brücke ein Gerüst gestellt wird. Dadurch kann der Heimbacher Weg in Richtung Heimbach nicht mehr durchgängig genutzt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Sperrung wird voraussichtlich bis 16. Dezember 2022 andauern.



Foto: Google Earth

Ihre Gemeindeverwaltung

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. November 2022.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 25. Oktober 2022, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Kreisausschuss

Fachbereich Volkshochschule

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



BM Nr. 21/2022

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Halsdorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, den 19. Oktober 2022,
in der Zeit von 14:30 bis 16:45 Uhr**

in den „Treffpunkt“, Hauptstraße 13 im OT Halsdorf ein.

„Die Vogelfrauen – Pionierinnen der Lüfte“

"Die Luft und der Himmel waren (...) mein Element, nur dort fühlte ich mich frei" (Liesel Bach). Wenn in der Luftfahrtgeschichte von dem "Menschheitstraum des Fliegens" die Rede ist, sind "Männerträume" gemeint. Frauen wurde in dieser männlichen weil technischen Domäne kein Platz eingeräumt.

Dass aber auch sie von der "Höhensehnsucht" erfasst wurden, ist weitgehend unbekannt. Trotz aller Strapazen und Gefahren der frühen Luftfahrt wagten zahlreiche Frauen den Aufbruch in das "himmlische" Abenteuer, da sie sich so Zutritt zu einer neuen Freiheit versprochen. Voraussetzung war allerdings die Abkehr von traditionellen weiblichen Lebensentwürfen.

Obwohl die "Schwestern des Ikarus" bei ihrem Einbruch in eine Männerwelt zahlreichen Diskriminierungen und Hindernissen ausgesetzt waren, konnten sie beachtliche Erfolge verbuchen, die Respekt verdienen und in diesem PowerPoint-Vortrag von Gaby Clement beispielhaft und spannend illustriert werden.

Anmeldungen bitte bei

Ortsteil Wohra:	Frau Elsbeth Kisselbach, Tel. 06453 - 338
Ortsteil Halsdorf:	Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 - 1279
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr	Ortsteil Hertingshausen
14:10 Uhr	Ortsteil Langendorf
14:20 Uhr	Ortsteil Wohra „ <i>alle Haltestellen</i> “

Wohratal, 22.09.2022

gez. Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf der Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Börngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
 **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

- Anzeige -

Kreissenorenrat legt Ziele für neue Wahlperiode fest

Neu gegründete Arbeitskreise bringen erste Handlungsschritte auf den Weg

Der Kreissenorenrat (KSR) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf hat seine Ziele für die laufende Wahlperiode erarbeitet und beschlossen. Dafür kamen die Mitglieder zu einem Workshop unter der Leitung von Coach Bertram Kasper zusammen. Um die Teilhabe und Interessen von älteren Menschen im Kreis zu stärken und die gesetzten Ziele zu erfüllen, hat der KSR zudem Arbeitskreise mit unterschiedlichen Themenfeldern eingerichtet.

In seiner Satzung hat sich der Kreissenorenrat zum Ziel gesetzt, einen aktiven kommunalpolitischen Dialog zwischen den Seniorinnen und Senioren, den politischen Gremien des Landkreises und den Einrichtungen der Altenhilfe zu fördern. Insbesondere sollen Seniorinnen und Senioren ihre besonderen Interessen und Bedürfnisse einbringen. Denn diese sind geeignet, um die Lebensqualität im Alter zu verbessern. Der Kreissenorenrat dient als Sprachrohr der älteren Generation und möchte deren Interessen im Landkreis Marburg-Biedenkopf vertreten.

Unter diesen Gesichtspunkten haben die Mitglieder Probleme und Aufgabenziele für Seniorinnen und Senioren im Landkreis besprochen. Um die gesetzten Ziele für die nächsten drei Jahre - also die Dauer der Wahlperiode des aktuellen Rats - zu erfüllen, hat der Kreissenorenrat vier Arbeitskreise gegründet: „Gemeinschaftliches Wohnen“, „Barrierefreiheit“, „Vernetzung mit Einrichtungen“ sowie „Die vierte Lebensphase“. Diese Arbeitskreise haben ihre ersten Handlungsschritte, die dafür nötigen Rahmenbedingungen sowie die weiteren Schritte besprochen, um die gesetzten Ziele zu erfüllen. In den Mitgliederversammlungen wird regelmäßig über den Stand der Arbeitskreise berichtet. Zu diesen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Termine hierzu werden öffentlich bekanntgegeben.

Die Gesellschaft wird immer älter und langlebiger. Diese Entwicklung war auch Thema beim Workshop mit Bertram Kasper. Denn gerade hochaltrige Menschen (in der „vierten Lebensphase“) würden laut Kasper in der Gesellschaft oft kaum berücksichtigt. Deshalb sei es wichtig, dass sie von den Pionieren des Älterwerdens, zu denen auch Mitglieder des Kreissenorenrates überwiegend zählen würden, Unterstützung bekommen. Kasper hat unter anderem den Podcast „Gelassen älter werden“ ins Leben gerufen. In diesem hat er regelmäßig Menschen mit interessanten Beiträgen zum Thema Älterwerden zu Gast.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Kreissenorenrates zur Verfügung. Dafür ist Manuela Jähnel per E-Mail an JaehnelM@marburg-Biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421 405-1280 erreichbar.



Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Änderungen beim Busverkehr wegen Sperrung zwischen Halsdorf und Gemünden

Betroffen sind die Linien 570 und MR-70: Geänderte Fahrzeiten, Haltestellen entfallen

Ab Montag, 12. September 2022, wird die Landesstraße (L) 3073 zwischen Wohratal-Halsdorf und Gemünden (Wohra) wegen von Brückenbau- und Deckenerneuerungsarbeiten voraussichtlich bis zum 25. November 2022 gesperrt. Wie der RMV Marburg-Biedenkopf mitteilt, sind auch die Bus-Linien 570 und MR-70 betroffen. Auf beiden Linien ändern sich Abfahrtszeiten.

Während der Bauarbeiten werden die Linien 570 und MR-70 ab der Haltestelle Wohra, Langendorfer Straße, über Langendorf, Rosenthal und Lehnhausen nach Gemünden umgeleitet, weshalb die drei Haltestellen „Abzweig Schiffelbach“, „Im Wiesengrund“ und „Hessischer Hof“ in Gemünden entfallen. Durch die Umleitung verlängert sich die Fahrzeit um etwa 15 Minuten. Daher erfolgt die Ankunft in Frankenberg eine Viertelstunde später und die dortige Abfahrt eine Viertelstunde früher, wodurch der Abschnitt zwischen Kirchhain - Bahnhof - und Wohra - Langendorfer Straße - von der Baumaßnahme weitgehend unberührt bleibt.

Auf beiden Linien gelten bereits seit 25. Juli Baustellenfahrpläne wegen der Sperrung der Kasseler Straße (L 3073) in Kirchhain. Wenn voraussichtlich zum 19. September hier der nächste Bauabschnitt (freie Strecke zwischen Kirchhain und Rauschenberg) gesperrt wird, muss der Fahrplan erneut angepasst werden.

Die Fahrpläne sind als Download im Internet auf www.rmv-marburg-biedenkopf.de abrufbar. Der RMV empfiehlt, rechtzeitig vor Fahrtantritt nochmals mit einer persönlichen Verbindungsauskunft die geplante Verbindung zu überprüfen und die genaue Abfahrtszeit zu ermitteln.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Kreissenorenrat tagt

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreissenorenrates lade ich zur zweiten ordentlichen Sitzung 2022 des Kreissenorenrates ein, am

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 10:00 - 12:30 Uhr
im Café Salamanca,
Lahnstr. 8 in 35091 Cölbe

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
- TOP 2: Abstimmung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MVV vom 10.06.2022
- TOP 4: Vortrag „Bausteine für ein gutes Leben im Alter“ von Katharina Erbeck, FD Gesundheits- und Altenplanung
- TOP 5: Bericht aus den Arbeitskreisen
- TOP 6: Vortrag mit Präsentation zum Thema „Barrierefreiheit“ von Klaus Eckel
- TOP 7: Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Besucher*innen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Marburg, 14.09.2022
Mit freundlichen Grüßen
gez.: Hans-Werner Künkel
Vorsitzender

Die Gemeindeverwaltung informiert: Lagerplätze für Ast-, Strauch- und Baumschnitt bis auf weiteres gesperrt!

Die Lagerplätze für Ast-, Strauch- und Baumschnitt in:

- Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof),
- Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg),
- Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)
- Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

sind bis auf weiteres gesperrt !!!

Es wird bis Mitte Oktober ein zentraler Lagerplatz in der Gemeinde Wohratal ausgewiesen. Nähere Informationen werden über die Homepage, Bekanntmachungskästen und in den „Nachrichten aus Wohratal“ im November bekannt gegeben!

Ihre Gemeindeverwaltung Wohratal

Abwechslungsreiche Herbstferien mit der Jugendförderung des Landkreises

Spannende Angebote in der Bildungs- und Freizeitstätte Wolfshausen und Fahrt zum Europaparlament nach Straßburg

Damit es jungen Menschen in den Herbstferien nicht langweilig wird, bietet der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seiner Jugendförderung im Oktober ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm an.

Vom 24. bis zum 30. Oktober erwartet junge Menschen zwischen 11 und 14 Jahren ein vielfältiges Angebot in der Bildungs- und Freizeitstätte Wolfshausen. Dort steht eine Woche voller Spannung, Spaß und Abenteuer auf dem Programm. Darunter verschiedene Workshops, Spiele, und Aktionen. Zudem bietet sich die Gelegenheit, neue Freunde zu finden. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 135 Euro. Darin sind Unterkunft und Vollverpflegung enthalten. Anmeldeschluss ist der 23. September 2022.

Vom 24. bis zum 28. Oktober bietet sich für junge Menschen ab 14 Jahren zudem die Gelegenheit, in die Welt der Europapolitik hinein zu schnuppern. Dafür bietet der Landkreis eine Fahrt zum Europaparlament nach Straßburg an. Dort gehen die Teilnehmenden der Frage nach, wie Demokratie in Europa funktioniert und welche Möglichkeiten es für Jugendliche gibt, um mitzureden. Die Fahrt bietet auch Möglichkeiten, Straßburg und die Grenzregion zu Frankreich zu erkunden. Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge in Kehl. Die Teilnahme kostet 85 Euro. Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2022.

Das jeweilige Anmeldeformular kann auf der Homepage des Landkreises unter www.lkmb.de/jugend heruntergeladen werden. Weitere Auskünfte und die Möglichkeit für Fragen gibt es bei Holger Marks unter der Telefonnummer 06421 405-1660 sowie per E-Mail an Jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. lädt zu Veranstaltungen rund um den Welt- Alzheimerstag am 21. September 2022 ein

Rund um den Welt-Alzheimerstag am 21. September finden deutschlandweit Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz statt, um auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen. In Deutschland sind ca. 1,8 Millionen Menschen von Demenz betroffen und die Zahl steigt stetig an, auch in der Universitätsstadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Unter dem diesjährigen Motto: „Demenz - verbunden bleiben“ bietet die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. verschiedene Veranstaltungen für Interessierte an.

Am Sonntag, dem 18. September wird der Film „Stiller Abschied“, mit Christiane Hörbiger in der Hauptrolle, im Capitol in der Biegenstr. in Marburg gezeigt. Die Filmmatinee startet um 11:00 Uhr mit einem kleinen Sektempfang. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Austausch. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Am Mittwoch, den 21. September findet ein Tanzcafé für Menschen mit und ohne Demenz in der Hansenhausgemeinde in der Gerhart-Hauptmann-Schule statt. Alle Interessierten mit und ohne Demenz sind ganz herzlich zu der kostenlosen Tanzveranstaltung eingeladen. Ab 14:30 Uhr kann nach Lust und Laune das Tanzbein zu Live-Musik von Manfred Arnold geschwungen werden. Tanzen macht Spaß und aktiviert alle Sinne. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen bereit. Wenn Sie nähere Informationen zu diesem kostenlosen Angebot wünschen oder sich als größere Gruppe anmelden möchten, dann rufen Sie in der Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel. 0 64 21/ 69 03 93) an. Das Tanzcafé wird in Kooperation mit der Hansenhausgemeinde und dem Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf angeboten.

Die Alzheimer Gesellschaft mit ihrer Geschäftsstelle im BiP, Am Grün 16 in Marburg, berät rund um das Thema Demenz und stellt landkreisweit ein breites Unterstützungsangebot zur Entlastung der Angehörigen einerseits und zur Unterstützung der Menschen mit Demenz andererseits bereit. Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte werden zudem zum Thema Demenz geschult und erhalten zahlreiche Tipps zum Umgang mit der Erkrankung und zu Entlastungsmöglichkeiten. Weitere Informationen zu unseren vielfältigen Angeboten erhalten Sie telefonisch (06421 690393) oder über die Homepage www.alzheimer-mr.de.

Alzheimer Gesellschaft Marburg - Biedenkopf e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/ 69 03 93

Fax 0 64 21/ 69 04 31

Email: laura.exner@alzheimer-mr.de

www.alzheimer-mr.de

Die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT) ist wieder mobil

Wer erinnert sich noch an den Oldtimer, mit dem die damalige Marburg Tourismus und Marketing GmbH werblich unterwegs war? Nach vielen erfolgreichen lokalen und bundesweiten Einsätzen brannte eben dieses Werbemobil auf dem Weg zu einer Veranstaltung auf der Autobahn kurz vor Grünberg im August 2011 komplett aus - glücklicherweise ohne Personalschaden.



Jetzt gibt es in Kooperation mit GNAU Rent in Amöneburg-Roßdorf einen zeitgemäßen und stilvollen Ersatz. Das Besondere ist, dass nicht nur die Kolleg*innen der MSLT, sondern alle das „MaBiMo“, das Marburg-Biedenkopf-Mobil, mieten können: Zum Urlauben, für Messeinsätze und zu Präsentationszwecken. „Gebrandet“ ist das Wohnmobil

auf den Seitenflächen mit dem Blick auf das Marburger Schloss und die Amöneburg und auf der Rückseite mit der Universität Marburg.

Die Idee, ein Kooperationsprojekt in diesem Format zu starten, entstand spontan bei einem Instagram-Workshop, den die MSLT in Biedenkopf für die regionalen Gastgeber*innen im Mai durchführte. Britta Gnau war eine der Teilnehmer*innen und kam mit Cornelia Dörr (MSLT) zum Thema „Messefahrzeug“ ins Gespräch. Der Vorschlag, ein Wohnmobil aus der Vermietungsflotte der GNAU Rent mit Motiven der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu bekleben, fand schnell Zuspruch und war der Startschuss für das Projekt. Ansprechende Motive wurden ausgewählt und ein Biedenköper Unternehmen mit der Beklebung beauftragt. Gerade fertiggestellt, sind die Kooperationspartner GNAU Rent und MSLT begeistert von dem Ergebnis. „Die prägnante Silhouette Amöneburgs ist wie gemacht für das Wohnmobil“, freut sich Michael Plettenberg, Bürgermeister von Amöneburg, bei der Begutachtung des MaBiMo an dem Standort von GNAU Rent mit Blick auf eben dieses Motiv. Der Fotograf Georg Kronenberg hat diese eindrucksvolle Aufnahme für die Gestaltung zur Verfügung gestellt.

Und schon ist das Fahrzeug im Einsatz: Am 18. September wird es anlässlich des autofreien Sonntags im Ebsdorfergrund zu sehen sein, am Wochenende darauf vom 22. bis 24.09.2022 beim Erntefest in Frankfurt. Und vom 28. bis 31. Oktober wirbt das MaBiMo auf der „Reise und Caravan Messe“ in Erfurt für einen Besuch im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Und wenn das Stadtmarketing e.V. vom 25. bis 27. September zur deutschen Stadtmarketingbörse nach Marburg einlädt, wird das MaBiMo auf dem Vorplatz des Erwin-Piscator-Haus präsentiert.

Ab sofort kann das hochkomfortable Mobil ganz regulär über mabimo.gnau.de gebucht werden. Die ersten zehn Buchenden, die eine Woche oder länger mit dem MaBiMo unterwegs sein möchten, erhalten eine Marburg-Tasche mit Kaffeetassen, Kaffee, Tee und Tipps für mögliche Glücksorte für eine gute Reise.



Und hier geht es zur Buchung auf www.mabimo.gnau.de:

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Kuchmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Pressemitteilung IKZ Klimaschutz



Logo: IKZ Klimaschutz im Ostkreis

Klimahandeln Ostkreis - Unsere Region packt es an Energieherbst - Webinar-Reihe zur Gebäude-Energieeffizienz

Die Städte Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und die Gemeinde Wohratal haben im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit zwei Klimamanagerinnen eingestellt. Juliane Liebelt und Marieke Knabe haben vor wenigen Wochen ihre Arbeit aufgenommen.

Nun stehen die ersten Veranstaltungen an. Im Rahmen der Aktion „Energieherbst“ können Bürgerinnen und Bürger kostenlos an Webinaren zu verschiedenen Themen rund um die energetische Sanierung von Gebäuden teilnehmen.

Die Webinare finden jeweils von **19.00 Uhr bis 20.00 Uhr** an den folgenden Terminen statt.

- 12.10.2022 - Einfach Energie sparen - Kostenlose und niedriginvestive Maßnahmen
- 19.10.2022 - Keine Angst vor 'm Dämmen - Dämmmaterialien im Vergleich
- 02.11.2022 - Heizung von heute für morgen
- 09.11.2022 - Jetzt die Sonne nutzen - für Wärme und Strom
- 16.11.2022 - Energetische Modernisierung jetzt - Fördermittel zur Gebäudemodernisierung

Interessierte können sich unter dem Link www.keea.de/webinare über die Webinare informieren und sich auch direkt anmelden.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de
 Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Die Zukunft ist erneuerbar

www.greenpeace.de/energiewende

GREENPEACE

Ihr persönlicher Ansprechpartner beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Aus den Ortsteilen

Kaffeetrinken am „Vollmersborn“

Dienstag, der 13. September; nachdem es morgens genieselt hatte, schloss sich am Nachmittag ein warmer Spätsommertag an, an dem auch einmal die Sonne durch die Bäume rund um „Vollmersborn“ vorbeischaute. Es war der richtig gewählte Tag nach zweijähriger Pause sich wieder mal an dem von Kurt Schneider und Karl Hartmann im Jahr 2010 erneuerten „Born“ zu treffen, der danach ein Rastplatz für Wanderer und Naturfreunde wurde. Am nächsten Tag freute sich die Natur über Dauerregen, der auf die Erde niederging. Allen fehlte Kurt, der im vergangenen Jahr verstorben war. In Gesprächen erinnerten sich die Kaffeetrinker an ihn. Im Sinne von ihm und natürlich auch von Karl wird der „Born“ zwischen Langendorf und Hertingshausen gelegen mit dem Ammenpfad weiterhin so ansehnlich gepflegt werden, dass er als Rastplatz genutzt werden kann. Bei Kaffee und Kuchen (u. a. Zwetschkuchen am Morgen gebacken) verbrachten alle einen angenehmen Nachmittag.

**Die Seniorentreffpunkte in Wohratal – Die Besucherzahl ist stark rückläufig...**

Achtmal im Jahr laden die Volkshochschule Marburg und die Gemeinde Wohratal Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zu Veranstaltungen abwechselnd in Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen ein. Das Thema, die Daten, die Orte werden in den „Wohrataler Nachrichten“, der Homepage der Gemeinde, der Oberhessischen Presse und in den Aushängекästen bekannt gemacht.

Ehrenamtliche aus den vier Ortsteilen bereiten einen solchen Nachmittag vor. Tische und Stühle werden gerückt, Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Einmal gibt es meist in Halsdorf ein reichhaltiges Frühstück und in Langendorf wird einmal jährlich zur Mittagszeit gegrillt. Im Vorfeld machen sich Ehrenamtliche der vier Senioren-Treffpunkte Wohratal Gedanken, welches Thema die Seniorinnen, die Senioren und auch andere Bürger interessieren könnten. Es können Vorträge mit einem gesundheitlichen Thema, es kann ein unterhaltsamer Musik- oder Gesangsbeitrag oder z. B. ein Reisebericht sein. Die VHS erstellt dann ein Programmheft, in dem alle Veranstaltungen in den Senioren-Treffpunkten des Kreises, auch die in Wohratal, aufgeführt sind. Das Heft für das kommende Jahr wird u. a. in der Gemeindeverwaltung ausliegen. In den Einladungen werden und wurden die **Seniorinnen, die Senioren und auch interessierte Bürger eingeladen.**



In diesem Beitrag wird nochmals ausdrücklich erwähnt, dass auch interessierte Bürgerinnen und Bürger zu den Veranstaltungen in den vier Ortsteilen Wohratal herzlich willkommen sind. Auch für eine Beförderung in einem Bus zu den einzelnen Orten ist gesorgt. Während den Nachmittagsstunden (jeweils 14.30 - 16.45 Uhr) besteht auch noch genügend Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen mit dem Tischnachbar auszutauschen. Leider geht der Besuch zu den Veranstaltungen seit längerer Zeit zurück. Wann ist man eine Seniorin oder ein Senior? Diese Frage kann ich nicht konkret beantworten. Die einen sagen, für mich gibt es diesen Ausdruck nicht oder ich bin eine Seniorin oder Senior, wenn ich 60 Jahre und darüber bin oder aus dem Berufsleben ausscheide.

Es gibt ältere Bürgerinnen und Bürger, die regelmäßige Besucher der Treffpunkte waren und aus Krankheitsgründen nicht mehr die Veranstaltung besuchen können oder die verstorben sind. Auch damit ist der Besucherrückgang zum Teil zu erklären. Nochmals, zu den Seniorennachmittagen mit einem Themenprogramm ist jede Bürgerin und jeder Bürger Wohratal eingeladen. Es ist bestimmt ein Thema dabei, das Dich oder Sie zur Besucherin oder zum Besucher in Wohra, Halsdorf, Langendorf, Hertingshausen oder in anderen Orten werden lassen kann. Die Volkshochschule mit Frau Lippert, Frau Weckesser-Dawedeit und Frau Knörr, Bürgermeister Heiko Dawedeit und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würden sich freuen. Die Seniorenbildung des Kreises Marburg-Biedenkopf feierte in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen. Die Seniorinnen und Senioren der Städte und Gemeinden Amöneburg, Cölbe, den Marburger Stadtteilen Bauerbach und Ginseldorf, Ebsdorfergrund, Kirchhain, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wetter und Wohratal feierten dieses Jubiläum am 24. September mit einem sehr unterhaltsamen Kreisseniorennachmittag in der Stadtallendorfer Stadthalle.



Der nächste Nachmittag für die Seniorinnen, Senioren und Interessierte ist in Halsdorf im „Treffpunkt“ am Mittwoch, d. 19. Oktober sein. Referentin wird Gabriele Clement mit dem Vortrag „Die Vogelfrauen - Pionierinnen der Lüfte“ sein.

Noch drei Fotos vom Nachmittag in Hertingshausen vom 21. September. Ein Film mit Wohrataler Grenzbegängen und einem historischen Erntetag stand im Mittelpunkt.

Herbert Schildwächter

Ortsbeiratssitzung Wohra

am Mittwoch, den 12. Oktober 2022
um 20.00 Uhr in der Hofreite Wohra

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung Protokoll 13.01.2022
3. Toilette Friedhof
4. Zustand der Straßen in Wohra
5. Dorf-App
6. Veranstaltungen Winter 2022 / Frühjahr 2023
7. Anmeldung Haushalt 2023
8. Ehrenamtszuschale 2022
9. Verschiedenes

*Hannelore Keding-Groll
Ortsvorsteherin Wohra*

Interkommunale Zusammenarbeit ehrenamtlich

Seit 2014 verbindet der Radweg R6 Langendorf mit der Stadt Rosenthal. Die 5,6 km-lange Strecke ist sehr schön zu fahren und dementsprechend beliebt und gut frequentiert. Fast auf der Kreisgrenze zwischen der Gemeinde Wohratal (Marburg-Biedenkopf) und der Stadt Rosenthal (Waldeck-Frankenberg) befindet sich eine Holzbrücke, über die der Radweg führt. Nach 4 Jahren war es an der Zeit, der Brücke mal wieder einen neuen Anstrich zu verpassen.



Dieses Vorhaben wurde - wie bereits im Jahr 2018 - geteilt, da - wie schon erwähnt - die Brücke fast auf der Grenze steht. Die Schleif- und Streicharbeiten wurden vom Stammtisch Langendorf (MännPower) übernommen. Von der Stadt Rosenthal wurde Material und Verpflegung gestellt.

Am Samstag, 3. September 2022 um 10 Uhr trafen sich 7 Männer vom Stammtisch Langendorf und 1 Vertreter der Stadt Rosenthal an der Brücke. Da auch das Wetter mitspielte, konnten die Arbeiten zügig begonnen und auch beendet werden. Nach Arbeitsende (viele Hände schnelles Ende) wurde noch etwas länger zusammengesessen und die Verpflegung der Stadt Rosenthal genossen. Manch vorbeifahrender Radfahrer legte eine kurze Rast ein und gesellte sich zu den fleißigen Helfern. Sage noch einer die Interkommunale Zusammenarbeit funktioniert nicht.

Helmut Dietrich/Stammtisch Langendorf

Der Ortsbeirat Langendorf bedankt sich sehr herzlich beim Stammtisch Langendorf für das Engagement - ein Beitrag zum Gemeinwohl, der über unsere Gemeinde- und Kreisgrenze hinauswirkt.



- Anzeige -

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf

Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamtranking Makler der Immobilienbranche (Ausgabe 10/2022)



Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Alles neu macht ...

... in Langendorf nicht der Mai, sondern unser Maler, Ludwig Peter! Der war in den letzten Wochen fleißig und hat mit viel ehrenamtlicher und fachmännischer Arbeit zwei Baustellen in Angriff genommen, die beim diesjährigen Aktionstag nicht geschafft wurden. Das Bushaltesthäuschen erstrahlt nach seinem frischen Anstrich in neuem Glanz und das Vereinshäuschen hat er durch das neue Farbkonzept in ein wahres Schmuckstück verwandelt.



Der Ortsbeirat Langendorf sagt sehr herzlich DANKE für das ehrenamtliche Engagement und den großen Beitrag zur Verschönerung unseres Dorfes! Das ist nicht selbstverständlich.

PS: Gerne greifen wir neue Vorschläge zum Aufhübschen unseres Ortsbildes auf.

Wer eine Idee hat, bitte beim Ortsbeirat Langendorf melden.

BLUMENZIMMER Langendorf - NEUER-ÖFFNUNG - by Kreation Königstochter



So langsam rückt DAS näher, worauf ich mich eigentlich schon seit Kindertagen freue!

Der Traum war es, irgendwann von zu Hause aus arbeiten zu können. Und diesen Wunsch habe ich mir nun erfüllt.

Das Wohratal bekommt einen Blumenladen, mein gemütliches Blumenzimmer in Langendorf, welches zum Verweilen einlädt. Neben der Eventfloristik möchte ich Euch wöchentlich vor allem mit Frischblumen, Topfpflanzen, Dekoration und personalisierten Geschenken begeistern. Des Weiteren möchte ich, nach dieser Pandemie, die Möglichkeit geben, uns wieder mehr zu begegnen und zusammen kreativ zu werden. Dazu erstelle ich noch ein Workshop Programm mit vielen verschiedenen Angeboten, unter anderem dem Adventskranz binden in der Vorweihnachtszeit, worauf ich mich persönlich schon sehr freue! Natürlich dürfen die Kurse in meinen 4 Wänden auch spontan von Euch für eigene, zusammengestellte Gruppen gebucht werden.

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 ab 14 Uhr in der Rosenthaler Straße 17 geht es los!

Freut Euch auf kreative Herbstdekoration, farbenfrohe Frischblumen, prachtvolle Trockenblumensträuße, Dekoration für Zuhause & Garten bei guter Musik, kleinen Snacks und leckeren Getränken.

Ab dann werdet Ihr vorerst die Möglichkeit haben, donnerstags von 9.30 - 12 Uhr & 13.30 - 18 Uhr ODER samstags von 10.00 - 14.00 Uhr in meinem Laden vorbeizuschauen.

Selbstverständlich nehme ich auch weitere Aufträge per Telefon an, die dann zusätzlich mit Terminvereinbarung abgeholt werden können. Ich freue mich auf einen unvergesslichen Tag mit bekannten und neuen Gesichtern!!

Eure Antonia Reinhardt

Einladung

Sitzung des Ortsbeirates Halsdorf

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Halsdorf am

Donnerstag, den 20.10.2022

um 19.30 Uhr im Treffpunkt Halsdorf

werden alle Gemeindevertreter/innen, der Gemeindevorstand, die Ortsvorsteher

und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.08.2022
3. Statusprüfung der Aktionspunkte der letzten Sitzung
4. Verteilung Ehrenamtspauschale
5. Errichtung einer Leitplanke entlang des Radweges Halsdorf-Wohra
6. Einführung zu den Planungen im neuen Baugebiet Lücke
7. Verschiedenes

gez. Dieter Fischer
Ortsvorsteher

Vereine

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Abangeln

Am Sonntag, den **09. Oktober 2022** findet ab 09.00 Uhr das **Abangeln** an den Teichen statt! Hier werden die Getränke und das Essen für die Mitglieder kostenlos angeboten!



Arbeitseinsatz

Am Samstag, den **22.10.2022** findet ab **09.00 Uhr** ein **Arbeitseinsatz** an den Teichen statt! Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Werkzeuge, wie Hacke, Spaten, Rechen u.a. sind mitzubringen!



Der Arbeitseinsatz findet in Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

Sollten die Corona-Beschränkungen noch andauern, finden die Veranstaltungen mit Einhaltung der entsprechend vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

gez. Der Vorstand

Aktuelles beim TSV Wohratal

Punktspiele der beiden Seniorenmannschaften vom 1. Oktober bis 6. November

Samstag, der 1. Okt., 17 Uhr:	TSV Kirchhain - TSV Wohratal
Sonntag, der 2. Okt., 15 Uhr:	TSV Wohratal II - TSV Erksdorf II
Samstag, der 8. Okt., 15 Uhr:	TSV Wohratal - FSG Südkreis
Sonntag, der 9. Okt., 12.45 Uhr:	TSV Wohratal II - Intertürk Neustadt II
Mittwoch, der 12. Okt., 19 Uhr:	TSV Wohratal - TSV Caldern
Donnerstag, der 13. Okt., 19 Uhr:	TSV Wohratal II - TSV Caldern II
Samstag, der 15. Okt., 15 Uhr:	SSV Hatzbach II - TSV Wohratal II
Samstag, der 15. Okt., 15 Uhr:	SV Emsdorf II - TSV Wohratal
Samstag, der 22. Okt., 16 Uhr:	TSV Wohratal - VfB 1905 Marburg II
Sonntag, der 30. Okt., 15 Uhr:	VfB Wetter II - TSV Wohratal
Sonntag, der 6. Nov., 14.30 Uhr:	TSV Wohratal - FSV Cappel II

Aktuelles beim TSV Wohratal - von Herbert Schildwächter-

Ehrung für Tim Weimer

Anlässlich des Ehrungsabends des Kreisfußballausschusses am 23. September wurde er in der Kategorie „Junges Ehrenamt“ ausgezeichnet. Er ist beim TSV Wohratal und in der JSG NordOst ehrenamtlich sehr engagiert als Trainer tätig.

Bei der Ehrung waren Mitspieler, Trainer und TSV-Vorstandsmitglied Jens Ratz zugegen.



Landfrauenverein Wohra

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 12. November 2022
um 15.00 Uhr in der Hofreite Wohra**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Jahresbericht
 5. Kassenbericht
 - a. Bericht der Kassenprüferinnen
 - b. Entlastung des Vorstandes
 - c. Benennung einer neuen Kassenprüferin
 6. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
 7. Verschiedenes
- Um die Neuwahlen durchführen zu können, bitten wir um rege Beteiligung.
Im Anschluss gemütliches Kaffeetrinken.

Der Vorstand

Termine der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Wohra

Zeit für echte Abenteuer? Dann schau bei unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr vorbei. Wenn du interessiert bist komm einfach bei unseren Übungsstunden vorbei oder melde die bei unserem Jugendwartin Manuel oder Leon.

Jugend- und Kinderfeuerwehr:

Datum und Uhrzeit	Thema	Treffpunkt	für wen?
10.10. 17:30 Uhr	Üben für die Jugendflamme	Feuerwehrhaus Wohra	Jugendfeuerwehr
17.10.2022 17:30 Uhr	Vorbereitung zur Abnahme der Jugendflamme	Feuerwehrhaus Wohra	Jugendfeuerwehr
23.10.2022 09:00 Uhr	Abnahme Jugendflamme	Feuerwehrhaus Wohra	Jugendfeuerwehr
31.10.2022 17:30Uhr	Spielenachmittag	Feuerwehrhaus Wohra	Kinderfeuerwehr

Auch bei der Feuerwehr sind Interessierte herzlich willkommen und dürfen gerne bei unseren Übungsdiensten vorbeischaun.

Feuerwehr:

Datum und Uhrzeit	Thema	Treffpunkt
Freitag 07.10.2022 19:00 Uhr	Brandeinsatz	Feuerwehrhaus Wohra
Samstag 22.10.2022 14:00 Uhr	Wartung, Pflege, Maschinisten-ausbildung	Feuerwehrhaus Wohra
Montag 24.10.2022 19:00 Uhr	Druckbelüftung, Wärmebildkamera, Maschinistenausbildung	Feuerwehrhaus Wohra

RETSALFP und Verkehrsunfall – Kinder der Bambini Feuerwehr Halsdorf üben sich in Erster Hilfe

Viel zu sehen und zu erleben gab es in der Bambini Feuerwehr als Stefan und Bianca Bubenheim den Kindern die Gerätschaften vom Feuerwehrauto vorstellten, die den Kameradinnen und Kameraden in Halsdorf zur Verfügung stehen für Verkehrsunfälle. So hatten die Nachwuchsbrandschützer einmal ausgiebig die Gelegenheit viel über die Gerätschaften zu erfahren. Die sogenannten „Legosteine“ hatten es den Kindern besonders angetan. Die in der Feuerwehr bezeichneten Stab-Packs, nutzen die Kameraden und Kameradinnen zum Stabilisieren der verunfallten Fahrzeuge. So wurde kurzer Hand das Auto der Betreuer stabilisiert um zu sehen wie die Handhabung dieser „Legosteine“ funktioniert. Der zweite Teil der Einheit widmete sich dem Wort RETSALFP. Sicherlich hat sich der ein oder andere bereits bei der Überschrift gewundert ? Liest man das Wort aber Rückwärts, so heißt es PFLASTER. Denn schon eine Wunde mit einem Pflaster zu versorgen nennt man Erste Hilfe.



Die Nachwuchsbrandschützer üben den Notruf, das Anlegen von Verbänden an Kopf, Armen und Beinen sowie die Schockklage. Auch die Versorgung durch ein Pflaster durfte nicht fehlen. Es wurden Fingerkuppenverbände und das Versorgen kleinerer Schnittverletzungen geübt. Sichtlich gesehen viel Spaß hatten die Kinder im Anschluss an den Übungsabend beim Fotos machen und beim begrüßen der Eltern. Mit Stolz aber dem nötigen Respekt vor dem, was man alles Leisten muss bei einem Verkehrsunfall und der Ersten Hilfe, erzählten die Kinder ihren Eltern über die actionreichen Einheiten.



Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
Ortsverband Wohratal

Möchtest Du etwas bewegen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen Mitstreiter, die sich für die Arbeit des Sozialverbands interessieren und ehrenamtlich im VdK Ortsverband Wohratal mitarbeiten möchten. Die Betreuung unserer Mitglieder vor Ort ist uns dabei ein großes Anliegen. Wir sind ein engagiertes kleines Team und würden uns über weitere Unterstützer freuen, die sich für die Belange des VdK und seiner Mitglieder einsetzen wollen und können. In unserer verbandseigenen Ehrenamtsakademie fördern und stärken wir unsere aktiven Mitglieder durch qualifizierte Schulungen. Wir bieten nach dem Grundsatz „Miteinander – Füreinander“ die Möglichkeit, persönliche Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen. Möchten Sie den VdK Ortsverband Wohratal durch Ihre ehrenamtliche Mithilfe unterstützen oder erst einmal mehr über die Arbeit erfahren, dann setzen Sie sich bitte mit einem unserer Ansprechpartner in Verbindung:
Elsbeth Kisselbach – Tel.: 06453-338, Karl-Ludwig Bubenheim – Tel.: 06425-740 oder Helmut Kauffeld – Tel.: 06453-338

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Vorstandsteam Ortsverband Wohratal

Feuerwehr

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Allgemeine Hinweise für Ersthelfer:

- Der Helfer vor Ort beginnt sofort mit der Reanimation.
- Die Reanimation durchführen, bis ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) zum Einsatz kommt.
- Die Reanimation nach den Anweisungen des Gerätes weiterführen bis der Rettungsdienst übernimmt.

Grundsatz:
„Reanimation vor Defibrillation“

©DGU Informationen 2016-019 „Für Hilfe Karle, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Defibrillation“, Ausgabe April 2016. Herausgeber: Deutsche Caritasliche Hilfsvereinigung e.V. (DGLV), Chausseestraße 40, 98117 Berlin, www.dguv.de

Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) mit Automatisiertem Externem Defibrillator (AED)

Wiederbelebung

fortsetzung Rückseite

AED holen
oder
Besser:
holen lassen

30x Herzdruckmassage
pro Minute 105–120x drücken, Hände im Brusttiefen, Brusttiefe 5–6 cm

2x Beatmung
1 Sek. Luft in Mund oder Nase einblasen



Resümee des Abends war es, eine zweite Einheit durchzuführen um noch mehr über die Erste Hilfe zu erfahren.

Bianca Bubenheim – Bambini Feuerwehr Halsdorf

Schule/Kindergarten

Herbstferienbetreuung 2022

Ferienbetreuungsangebot an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
das Ferienangebot in den Herbstferien 2022 für die Grundschulkinder an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule Wohra kann aufgrund zu geringer Anmeldungen **nicht stattfinden**.

*Ihre
Grundschule Wohra
Grundschule MPS Halsdorf*

- Anzeige -



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Endlich Schulkind! - Einschulung an der Grundschule Wohra

Wohra: Mit einer großen Einschulungsfeier sind am Dienstag, den 06. September 2022, 14 neue Erstklässler und Erstklässlerinnen im Schulgarten der Grundschule Wohra eingeschult worden. Bei strahlendem Sonnenschein begann das Programm mit dem gemeinsamen Singen des Schulsongs „Unser Kreis, der sei offen“. Anschließend begrüßte Schulleiterin Anette Zinser alle Gäste und stellte das Team vor. Die Klassenlehrerinnen der beiden FLEX-Klassen in der flexiblen Eingangsstufe sind Kristine Bartelmeß und Anette Zinser selbst, die im Unterrichtsgeschehen von der Schulsozialpädagogin Cordula Letmade und der neuen Freiwilligendienstleistenden Nica Binz unterstützt werden. Auch Erik Peter, der im vergangenen Schuljahr einen Freiwilligendienst an der Grundschule absolviert hat, ist für ein weiteres halbes Jahr als Teilhabehilfe zurückgekehrt. Christine Siebert übernimmt die Klassenleitung der 3/4-Klasse, unterstützt durch den Musiklehrer Jannis Holzhausen, der auch den Englischunterricht in dieser Klasse übernimmt. Zusätzlich bereichert wird das Unterrichtsangebot durch die neue BFZ-Lehrkraft Julia Staubitz, die Differenzierungs- und Fördermaßnahmen begleitet und durch Lukas Brauschke, der für den Sportunterricht an der Grundschule zuständig ist. Der Religionsunterricht wird von Pfarrer Friedemann Grass und Cordula Letmade erteilt. Auch das Betreuungsteam der Grundschule wurde vorgestellt, welches aus Katja Neurath, Stephan Wenzel und Jeanine Mattheis besteht. Das Betreuungsangebot ist auch dieses Jahr mit 25 Kindern komplett ausgelastet.

Nach der Vorstellung des Teams hielt Pfarrer Grass einen Gottesdienst, der Groß und Klein begeisterte und zum Mitmachen animierte. Nach einem Fürbittengebet und dem Segen für die neuen Schüler und Schülerinnen sowie deren Familien folgte der große Auftritt der „alten“ Schulkinder, die für die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen den Song „Schulkinder wie wir“ sangen und waghalsige Sprünge vom Trampolin zeigten. Nachdem alle Paten und Patinnen aus der zweiten Klasse ihre Schützlinge auf die Bühne gerufen und ihnen ihr Begrüßungsgeschenk übergeben hatten, begaben sich die beiden neuen FLEX-Klassen begleitet von dem Lied „Ich geh zur Schule“ in ihre erste Schulstunde. In dieser Zeit wurden die anwesenden Eltern und Familienangehörigen mit Getränken und Kuchen bewirtet, die der Förderverein Kinder und Jugend e.V. zur Einschulung gespendet hatte. Um 11:50 Uhr wurden die stolzen Schulanfänger und Schulanfängerinnen von ihren Eltern auf dem oberen Schulhof in Empfang genommen. Alle Schülerinnen und Schüler und das Team der Grundschule Wohra freuen sich auf ein tolles Schuljahr 2022/2023!



Abschied nehmen



DANKSAGUNG



Martin Becker

† 4. August 2022

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, dem Posaunenchor Halsdorf und dem Bestattungsteam Raabe für die Gestaltung der Trauerfeier, Petra Braun (MGV), Martina Gücker (Posaunenchor) und Eckart Theis (Freiwillige Feuerwehr) für die ehrenden Worte am Grab sowie der Firma WEZAG für den Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Becker und Johanna Dönges

Halsdorf, im September 2022

Tipps für den Alltag

Klimatipps Oktober 2022

1. Solardachkampagne des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Sichern Sie sich eine Förderung für Ihre Photovoltaikanlage vom Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Die Förderung gilt für PV-Anlagen, die in der Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 installiert wurden bzw. werden. Sie können einen Antrag stellen, sobald die Installation der PV-Anlage abgeschlossen ist. Die Schlussrechnung ist dabei mit einzureichen. Sie können für PV-Anlagen 100 € je kWp - maximal 500 € - erhalten und für Solarstromspeicher einen Bonus von 100 €.

Auch wenn Sie kein eigenes oder geeignetes Dach haben, können Sie sich eine Steckersolaranlage zulegen und eine Förderung von 100 € beantragen.

Alle Informationen sowie das Antragsformular sind online abrufbar: <https://klimaschutz.marburg-biedenkopf.de/privatperson/foerderung/erneuerbareenergien/>

2. Heizkosten einsparen

Durch einfache Änderungen können Sie Heizenergie einsparen und Ihre Kosten deutlich senken:

- Eine Reduktion der Raumtemperatur um 1°C, führt zu ca. 6% Einsparung bei Heizenergie und -kosten.
- Entstauben Sie Ihre Heizkörper oder Nachtspeicheröfen und lassen Sie die Gastherme oder den Heizkessel warten.
- Durch den Einbau von programmierbaren Thermostatventilen kann der Heizbedarf an Anwesenheits- und Nachtzeiten angepasst werden.
- Dämmen Sie Rohre, Heizkörpernischen, Fenster und Türen.

3. Do it yourself - einfach selber machen

Im Auftrag der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) erklärt Ihnen der „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert mit Hilfe von YouTube-Videos, wie Sie mit wenigen Handgriffen selbst Energiesparmaßnahmen umsetzen können.

Unter anderem finden Sie Anleitungen zu den Themen:

- Heizungsrohre dämmen
- Dachbodentreppe dämmen
- Heizkörper dämmen
- Rollladenkästen dämmen
- Fensterrahmen dämmen und Fensterfolie anbringen.

Mehr Informationen dazu online abrufbar unter: <https://www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/hessen-spart-energie/do-it-yourself-energiesparmassnahmen/>

4. Alternativen zum Auto

Versuchen Sie das Auto häufiger stehen zu lassen und gehen Sie stattdessen zu Fuß, fahren Sie mit dem Fahrrad oder nutzen Sie den ÖPNV. Für größere Einkäufe bietet sich beispielsweise die Nutzung von Lastenfahrrädern an.

Über den Verein Freie Räder e. V. können Sie sich kostenlos Lastenfahrräder leihen, unter anderem in Kirchhain-Stausebach: <https://freie-lasten.org/lastenraeder/>

IKZ Klimaschutz Ostkreis

Hessische Honigkönigin bestätigt Erfolgsstory

„Imkern auf Probe“ geht in die nächste Runde

Beim traditionellen Saisonabschluss am 11. September überraschte der Kirchhainer Imkerverein seine Jung-Imkerinnen/imker mit Anwesenheit der Hessischen Honigkönigin Kathrin Dippel (Kassiererin des Imkervereins) und Dr. Marina Meixner (Leiterin des Hessischen Bieneninstituts, Kirchhain). Mit ihrer Hilfe und unter Beifall der Vereinsmitglieder überreichte der Vereinsvorsitzende Werner Gemmecker den Jung-Imkerinnen/imker eine Urkunde, die die erfolgreiche Teilnahme zum „Imkern auf Probe“ bescheinigt. Viel Lob erhielt hierbei der Imkerverein Kirchhain von Dr. Marina Meixner, die auf die professionell durchgeführten praktischen und theoretischen Veranstaltungen verwies.

In den letzten Monaten wurden die Jung-Imkerinnen/imker am Himmelsberger Lehrbienenstand in die vielschichtigen Arbeitsabläufe einer Hobby-Imkerei eingewiesen. Ein Jung-Imker brachte es auf den Punkt: „Wir haben hier sehr praxisorientiert gearbeitet und nützliche Tipps von unseren Imker-Paten erfahren. Alles Dinge, die man aus Büchern nicht lernen kann.“

„Das „Imkern auf Probe“ liegt voll im Trend. Auch im kommenden Jahr werden wir unsere Erfolgsstory als praxisorientierte Kurse anbieten.“ so der Vereinsvorsitzende Werner Gemmecker. Bienenhaltung ist und bleibt eine außergewöhnliche Freizeitbeschäftigung!

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
Norbert Morneweg, Stadallendorf-Hatzbach



Werner Gemmecker (Vereinsvorsitzender), Dr. Marina Meixner (Leiterin des Hessischen Bieneninstituts, Kirchhain), Theresa Spatz, Alexandra Steibler, Lore Wiens, Iris Boland, Yvonne Friese, Michael Ott und die Hessische Honigkönigin Kathrin Dippel (Kassiererin des Imkervereins) freuen sich mit den Jung-Imkerinnen/imker. (von links)

Foto von: Norbert Morneweg

Zwischen Grillsteak und Segelflug wurde der Oberstabsapotheker d.R. Wolfgang Kuhn für 60 Jahre Mitgliedschaft im Bundeswehrverband geehrt.

von Klaus Böttcher

Traditionell treffen sich ehemalige Soldaten mit ihren Partnerinnen einmal im Sommer zum gemeinsamen Grillen auf dem Gelände des Segelflugvereins Blitz Amöneburg. Die Vereinsmitglieder bieten den Besuchern der Ehemaligenkameradschaft des Bundeswehrverbandes neben kulinarischen Leckereien die Gelegenheit des Mitfluges im Segelflieger oder Motorflugzeug. Von beiden Angeboten wurde von den rund 40 Gästen zwischen Bratwurst und Steak reichlich Gebrauch gemacht. Traditionell nutzen die ehemaligen Soldaten derartige Veranstaltungen gerne, um langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Bundeswehrverband zu danken. In diesem Jahr traf es den Oberstabsapotheker d.R. (der Reserve) Wolfgang Kuhn, der dem Bundeswehrverband schon 60 Jahre lang die Treue hält. Der Geehrte gehörte der Bundeswehr als Zeitsoldat von 1962 bis 1968 an. Er diente als Logistiker im Nachschubbereich der Luftwaffe und war an verschiedenen Standorten im Einsatz. Nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr als Oberleutnant d.R. absolvierte Kuhn eine Ausbildung und Studium zum Apotheker. Wehrübungen absolvierte er im Sanitätsdienst im Bundeswehrkrankenhaus in Gießen. Zwei Mal wurde er befördert und schließlich als Oberstabsapotheker d.R. ausgeplant. „Ich hätte gerne noch weiter gemacht, doch das ging nicht, weil ich mich selbstständig gemacht habe“, erzählt der heute 80 Jahre alte Apotheker. Seine Marktapotheke in Stadallendorf hat er längst an seine Tochter Christina Körner übergeben, wengleich er noch täglich in der Apotheke anzutreffen ist.

Der Vorsitzende der Kameradschaft, der Oberstabsfeldwebel a.D. Rainer Koch ehrte zusammen mit dem Bezirksvorsitzenden Hauptmann a.D. Helmut Pries den Jubilar. Sie dankten ihm für die Treue zum Bundeswehrverband noch so lange nach der aktiven Dienstzeit, überreichten die Ehrennadel und die vom Bundesvorsitzenden Oberst André Wüstner unterschriebene Urkunde.

Der Geehrte war darüber sichtlich erfreut, jedoch noch mehr Freude bereitete ihm sein erster Mitflug in einem Segelflugzeug.



Foto: Klaus Böttcher

Nach der Ehrung (von links) Oberstabsfeldwebel a.D. Rainer Koch, Oberstabsapotheker d.R. Wolfgang Kuhn und Hauptmann a.D. Helmut Pries.

Volkshochschule

Herbst 2022



„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

Der Kaffee ist fertig!

Drei bis vier Tassen Kaffee täglich wirken sich positiv auf die Gesundheit aus, doch Achtung, auch beim Kaffee gilt: die Dosis macht das Gift. Jedoch scheinen Studien zufolge die positiven Auswirkungen von Kaffee die negativen zu überwiegen.

Welcher Kaffee ist für Sie der bekömmlichste, wo wird er angebaut und wie verarbeitet?

Mehr dazu erfahren sie in dem kostenlosen Online-Vortrag am 10. November 2022, ganz bequem von zuhause aus, bei einer klassischen Tasse Kaffee, bei einem Cappuccino, Espresso, Milchkaffee, Irish Coffee oder doch einer Tasse Tee.

In jeder Tasse Kaffee, die wir so ganz nebenbei, zum Frühstück, im Büro oder beim Nachmittagskuchen genießen, stecken jede Menge Arbeit, Einsatz und Leidenschaft vieler Menschen. Was verbirgt sich dahinter?

Zum fairen Anbau und Handel des aromatischen Getränks informiert Sie



Frau Edith Müller-Zimmermann
vom Weltladen in Gladbach
am **Donnerstag, den 10.11.2022, um 15:00 Uhr**

Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Und so geht's: Melden Sie sich unter

seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421 405-6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und eine Kurzanleitung.

Wer lebt länger? Das Kaffee-Experiment:

Was denn nun? Ist Kaffee gesund oder schädlich? Über diese Frage gibt es bereits Diskussionen, seitdem der Kaffee im 17. Jahrhundert Europa erreichte.

König Gustav III. von Schweden wollte im 18. Jahrhundert beweisen, dass Kaffee schädlich ist. Deshalb begnadigte er zwei zum Tode verurteilte Zwillinge, von denen der eine fortan Tee, der andere Kaffee trinken sollte. Der Kaffeetrinker sollte gemäß der Annahme, dass Kaffee die Gesundheit gefährdet, vor seinem Zwillingenbruder sterben. Das Experiment ging leider nach hinten los und die These wurde eindrucksvoll durch die Tatsache widerlegt, dass der teetrinkende Bruder den Löffel vor seinem kaffeetrinkenden Zwilling abgab. Als der Teetrinker starb, war er zwar über 80 Jahre alt. Der Kaffeetrinker überlebte ihn aber trotzdem noch.

Der Kaffeetrinker überlebte übrigens nicht nur seinen Bruder, sondern auch die betreuenden Ärzte sowie König Gustav III. selbst, der bei einem Attentat ums Leben kam. Eine unterhaltsame Anekdote zum Thema, auch wenn der Wahrheitsgehalt sich nicht mehr genau nachprüfen lässt.

Aus dem äthiopischen Hochland in die ganze Welt:

Der Ursprung des Kaffeeanbaus ist historisch nicht dokumentiert. Der Brauch, ein heißes Gebräu aus gerösteten Kaffeebohnen zu trinken, soll jedoch aus Äthiopien stammen.

Ein Ziegenhirte mit dem Namen Kaldi hat der Legende nach im Südwesten Äthopiens im 9. Jahrhundert beobachtet, dass seine Ziegen, die von den kirschartigen Früchten eines kleinen Baumes naschten, nachts herumtollten und nicht müde zu werden schienen. Er probierte im Selbstversuch von den Früchten, um der Sache auf den Grund zu gehen. Schnell stellte sich ihre stimulierende und erfrischende Wirkung ein und er erkannte die anregende Wirkung des Kaffees. Die Legende berichtet auch, dass ein Kaffeezweig mit Früchten ins Feuer fiel und einen herrlichen Duft verbreitete: möglicherweise die Geburtsstunde der Kaffeeröstung.

Von Äthiopien aus gelangte der Kaffee vermutlich durch Sklavenhändler nach Arabien. Zunächst wurde er nur wegen seiner anregenden medizinischen Wirkung geschätzt, erst im 15. Jahrhundert entdeckten die Araber den Kaffee dann auch als Genussmittel.

Reisende berichteten von dem neuen Getränk und brachten kleine Mengen Kaffeebohnen als Souvenir mit. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts fand die reiche Elite Europas Geschmack am Kaffee. In mehreren großen Städten Europas: in Venedig, Paris, Amsterdam, Den Haag, London, Oxford und Marseille, wurden zwischen 1654 und 1672 Kaffeehäuser eröffnet. Für die ärmeren Bevölkerungsschichten war Kaffee jedoch uner-schwinglich.

Auch in Deutschland war der Kaffeekonsum aus preislichen Gründen auf wohlhabende Bevölkerungsteile beschränkt. Das einfache Volk musste sich mit preisgünstigen Ersatzprodukten aus Zichorie oder Malz begnügen. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts avancierte der Kaffee dann zunehmend zum Volksgetränk.



Foto: pikabay



Foto: pikabay

Kaffeesatz sollte man nicht entsorgen, man kann ihn noch vielfältig einsetzen. Dazu einfach das Kaffeepulver auf einem Teller ausbreiten und trocknen, damit kein Schimmel entsteht, und dann im Haushalt oder Garten weiter verwenden:

- Frischer Kaffeesatz neutralisiert unangenehme Gerüche. Wenn die Hände nach Zwiebel riechen, einfach Kaffeepulver zwischen den Fingern verreiben und danach die Hände gründlich waschen.
- Eine kleine Schale Kaffeesatz im Kühlschrank vertreibt muffelnden Käsegeruch.
- Das funktioniert auch mit muffelnden Schuhen. Das getrocknete Pulver über Nacht in die Schuhe streuen und am nächsten Tag ausklopfen.
- Wespen und Mücken können uns die schönsten Sommertage im Garten gehörig vermiesen, mit getrocknetem Kaffeesatz lassen sie sich ganz einfach vertreiben. Den Kaffeesatz in eine feuerfeste Schale füllen und anzünden. Der Rauch mit dem typischen Kaffeegeruch wird die Störenfriede schnell in die Flucht schlagen.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Hätten Sie's gewusst?

- Die Frische der Bohnen wirkt sich tatsächlich auf die Stärke des Aromas aus.
- Der Mahlgrad ist entscheidend, denn je feiner gemahlen worden ist, desto aromatischer der Kaffee.
- Eine Prise Salz auf einen Liter Kaffee beim Aufbrühen zum Kaffeemehl geben, soll den bitter-sauren Geschmack des Kaffees abmildern bzw. neutralisieren.
- Die perfekte Wassertemperatur sollte 92 bis 96 Grad Celsius betragen, ist das Wasser zu heiß, schmeckt der Kaffee bitter.
- Der meiste Kaffee kommt übrigens in Finnland in die Tasse. Auf eine Person kommen dort elf Kilogramm Rohkaffee pro Jahr. Deutschland ist mit sechs Kilogramm pro Person nur Mittelmaß. Sie sehen, es gibt durchaus noch Steigerungspotenzial.
- Der teuerste Kaffee der Welt nennt sich Katzenkaffee, Kopi Luwak. Der Name stammt von wildlebenden Fleckenmusangs auf Indonesien, die ausschließlich reife Kaffeekirschen essen und die Kaffeebohnen unverdaut ausscheiden. Die Verdauungsenzyme des Tieres verleihen dem Kaffee sein einzigartiges Aroma. Die Bauern sammeln die Exkrete auf und waschen den Kaffee gründlich rein. Dank der speziellen Fermentation schmeckt er mild und süßlich mit leichten Schokolade- und Karamellnoten. Einzigartig am Kopi Luwak ist außerdem der leicht erdige, teilweise sogar etwas modrige Geschmack. Die steigende Nachfrage hat leider dazu geführt, dass die Tiere ihrem natürlichen Lebensraum entrissen und in engen Käfigen gehalten werden, der wildgesamelte Kaffee ist nur noch eine Rarität.



Foto: Petra Weckesser-Dawedat



„Schlaue Graue“

Sollte Ihnen die Ausgabe der

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit.

Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an
vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,

35039 Marburg.

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!

Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Ausgabe 28

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Hintergrundbild Pixabay



Foto: Petra Weckesser-Dawedat

„Aber Herr Ober, der Kaffee ist ja kalt!“
 „Gut, dass Sie mir das sagen mein Herr!“
 „Eiskaffee kostet nämlich einen Euro mehr...“

Kaffee-Nuss-Schnitten:
 Zuerst 2 EL Instant-Kaffeepulver in 2 EL heißem Wasser auflösen und abkühlen lassen.
 100 g Nüsse nach Wahl (fein gehackt)
 280 g Mehl
 3 TL Backpulver
 140 g Zucker
 1 Prise Salz
 1 Prise Zimt
 in einer Schüssel mischen.
 2 Eier
 250 g Joghurt natur
 6 EL Sonnenblumenöl
 und den abgekühlten Kaffee in einem Rührbecher gut verquirlen.
 In die Mischung der trockenen Zutaten eine Mulde drücken, die flüssige Eimischung hineingießen und verrühren.
 Den Teig auf ein kleines Backblech streichen oder in Muffin Förmchen geben und mit ca. 50 g grob gehackten Nüssen bestreuen. Bei 180° Umluft ca. 20 Minuten backen.
 Nach Belieben mit Kuvertüre verzieren und mit Vanillesahne servieren.

Kaffee Dalgona: (Ursprung: vietnamesisch indonesien)
 4 TL lösliches Kaffeepulver
 4 TL Zucker
 4 TL Wasser (heiß)
 200 ml Milch
 Lösliches Kaffee- oder Espresso-pulver zusammen mit Zucker und heißem Wasser in eine Schüssel geben. Mit einem Handrührgerät so lange schlagen, bis sich eine dicke und cremige Kaffee-Masse gebildet hat. Auf kalter oder heißer Milch servieren und genießen.

Ein Mann bestellt nun schon den zehnten Kaffee.
 Fragt der Kellner: „Haben sie eigentlich nie Probleme mit dem Einschlafen, wenn Sie so viel Kaffee trinken?“
 Gast: „Och, mit dem Einschlafen ist das immer so: Ich zähl bis drei und dann schlafe ich meistens.“
 Kellner: „Sie zählen bis drei?“
 Gast: „Na ja, manchmal auch bis halb vier...“

Finden Sie die 25 versteckten Worte zum Thema Kaffee?

K	A	F	F	E	E	S	A	T	Z	I	M	T
A	E	V	O	L	L	A	U	T	O	M	A	T
F	P	A	W	B	A	R	I	S	T	A	M	D
F	U	H	K	O	F	F	E	I	N	R	I	G
E	R	J	L	H	E	I	S	S	M	A	L	Z
E	X	K	A	N	E	N	M	I	B	C	F	
K	E	Z	K	E	S	P	A	D	L	I	H	I
I	S	A	H	N	E	V	B	S	C	K	L	
R	P	M	Z	U	C	K	E	R	H	A	A	T
S	R	O	B	U	S	T	A	P	U	M	F	E
C	E	K	T	R	I	N	K	E	N	O	F	R
H	S	K	R	T	M	R	O	E	S	T	E	N
E	S	A	E	M	O	S	T	A	S	S	E	A
S	O	B	C	A	P	U	C	I	N	O		

Termine/Veranstaltungen

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein

Der Frühling ist zwar schön;
doch wenn der Herbst nicht wär',
wär' zwar das Auge satt,
der Magen aber leer.

**Dienstag den 11. Oktober
um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra**

Friedrich von Logau

Es gibt

Schwarzwurzelgemüse
mit Hackbällchen
und Kartoffeln
sowie Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.

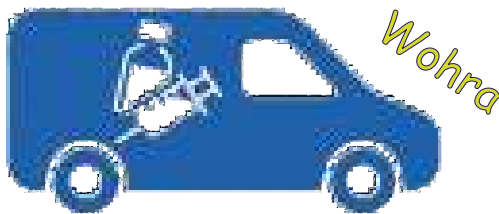
Zur besseren Planung
bitten wir um Anmeldung bei
Hannelore Keding Groll
06453 1418
oder
Margret Theiss
06453 7104



Gesundheit fördern
Versorgung stärken



Ihr mobiles Impfteam kommt!



- Alle Impfungen (1., 2., 3. & 4. Impfung)
- Ohne Anmeldung & Kostenlos
- BioNTech und Moderna (angepasste Impfstoffe)
- ab 12 Jahren

MACH MIT!
Komm vorbei!

Einfach vorbeikommen, wir sind schon da:

WANN: Montag, den 17.10.2022 von 13:00-18:00 Uhr

WO: Hofreite Wohra
Gemündener Straße 24
35288 Wohratal OT Wohra

Weitere aktuelle
Termine und Standorte
finden Sie hier:

Noch Fragen
rund ums Impfen?



Unsere Hotline:
06421 480-9284



Fachbereich Gesundheitsamt, Fachdienst Corona
E-Mail: impfteam-corona@marburg-biedenkopf.de

Geburtstage/Jubilare



Jubilare

OT Halsdorf

Sonntag, den 09.10.2022

Frau Klara Fellner, Lücke 2,zum 85. Geburtstag

Montag, den 17.10.2022

Frau Anneliese Gröger, Hohe Straße 23,zum 85. Geburtstag

Samstag, den 29.10.2022

Herr Peter Schweinsberger, Dingelstedtstraße 4,zum 70. Geburtstag

OT Wohra:

Montag, den 03.10.2022

Herr Heinz Hempel, Zum Bahnhof 5,zum 85. Geburtstag

OT Langendorf:

Donnerstag, den 20.10.2022

Frau Claudia Karras, Wohraer Straße 5,zum 70. Geburtstag

Ehejubilare

OT Langendorf



Donnerstag, den 06.10.2022

Eheleute Elfriede und Heinz Schneider, Wuhlgraben 2,zur Goldenen Hochzeit

OT Wohra

Mittwoch, den 19.10.2022

Eheleute Anna und Wilhelm Stehl, Am Mühlberg 3
.....zur Eisernen Hochzeit